

Trost im Mond

Die folgenden Zeilen begleiteten mich in den letzten Wochen. Gerade jetzt, wo die Tage kürzer werden und die Nacht wieder mehr Stunden zählt, geben sie mir und vielleicht auch Ihnen einen Gedankenanstoss... Ruhe beim Betrachten... Hoffnung und Trost...

«In der biblischen Schöpfungsgeschichte wird der Mond als «das kleine Licht, das über die Nacht herrscht» bezeichnet. Im Unterschied zur Sonne ist er nicht Quelle, sondern Spiegel des Lichts. Und auch der Mond ist einem Prozess dauernder Veränderung unterworfen, indem er zu und wieder ab nimmt. Damit verkörpert er den Wechsel von Entstehen und Vergehen, von Geburt und Tod – Lebensrhythmen. Der Mond muss ganz leer werden, um das Licht aufnehmen zu können. Er verliert allen Glanz, wird blass und dunkel, um neu die Leuchtkraft des Lichtes zu gewinnen. Mit seiner Anziehungskraft bringt der Mond das Meer in Bewegung. Er hebt und senkt im rhythmischen Wechsel die Ozeane, das ewige Wechselspiel von Ebbe und Flut. Auch daran ist eine menschliche Grunderfahrung abzulesen. Es gibt Situationen, wo einem buchstäblich das Wasser bis zum Hals steht. Doch dann komm mit Sicherheit der Moment, wo die Flut sich wieder zurückzieht und das überschwemmte Land freigibt. Das verspricht der Mond.»

Quelle: *Eine Hand voll Sternent Staub* von Lorenz Marti

Angelika
Günther
Katechetin



Ewigkeit



Der Herbst ist in dieser Woche golden. Die Temperaturen sind angenehm. Das Licht viel milder als im Sommer, der Himmel zeitweise tiefblau. Die Felder sind weitgehend abgeerntet. Die Wiesen gemäht. Unter den Laubbäumen sammeln sich die herabfallenden Blätter. Herbststimmung. In mir weckt die Herbststimmung Kindheitserinnerungen an meine Grosseltern in Dübendorf. Während der Schulferien war ich regelmässig eine Woche im Herbst dort. Jeweils am Sonntagabend nahmen sie mich mit ihrem Auto zu sich nach Hause an die Etzelstrasse. Ich wusste immer schon, dass Grossmama für mich eine frische Apfelwähe vorbereitet hatte! Während der Woche durfte ich dem Grossvater mithelfen den Garten aufzuräumen. Die Komposterde wurde umgeschaufelt. Sträucher geschnitten. Und in der Küche war meine Grossmama mit dem Einmachen der Früch-

te aus dem Garten beschäftigt. Es duftete süss und köstlich. Am Abend war die Zufriedenheit nach getaner Arbeit spürbar. In der warmen Küche blieben wir nach dem Abendessen noch am Küchentisch sitzen. Ich lernte Halma spielen und Mühle. Es sind Kindheitserinnerungen wie aus dem Bilderbuch. Ich darf sie vergolden. Kindheitserinnerungen, die weit zurück liegen und doch im Moment des Erinnerns lebendig werden. – Sich erinnern, Herbststimmung, Abendstimmung, Kindheitserinnerung, sie sind für mich allesamt Vergleiche für die Ewigkeit. Herbst und Abend zunächst für die Endlichkeit: Weil sie das Jahr und den Tag zu Ende bringen. Und für die Ewigkeit: Weil in ihnen der Friede und nach getanem Werk das Zur Ruhe kommen spürbar werden. Sich erinnern können: Weil dies eine Fähigkeit ist, welche die Grenzen von Raum und Zeit sprengt. Und weil das, was so

weit zurück liegt, doch nicht verloren ist. Und die Kindheitserinnerung an die Ferien bei meinen Grosseltern? – Im Psalm 23 heisst es: *Und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.* In diesem Haus des Herrn wird uns der Tisch gedeckt im Angesicht unserer Feinde! In diesem Haus der Ewigkeit wird darum auch viel Versöhnung geschehen und viel Vergebung gefunden werden. Dieses Haus erinnert mich an das Haus des Oberzöllners Zachäus (Lukas 19, 1-10). Jesus kehrt bei ihm ein. Die Folgen sind bekannt: *Heute ist diesem Haus Heil widerfahren.* Mit diesem Christus darf die Ewigkeit heute schon in unserem Haus und Herzen beginnen. *O Ewigkeit so schöne, mein Herz an dich gewöhne, mein Heim ist nicht in dieser Zeit.* (Reformiertes Gesangbuch, 573, 9)

Thomas Gottschall, Pfarrer

Seniorennachmittag

Besuch aus dem Café International

Donnerstag, 9. November 2017,
14.15 Uhr, Kirchgemeindehaus
Felsberg

Monica Früh und Bisera Kurtisi
berichten von den Anfängen des
Café Internationals und erzählen
über die jetzige Arbeit.

Anmeldung Fahrdienst bis 11.00
Uhr gleichentags im Sekretariat,
Tel. 055 240 25 37

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
**PfarrerIn Galina Angelova und
das Seniorennachmittags-Team**



AKKU-Gottesdienst vom 19. November «Beten»

Dieser AKKU findet am Morgen
statt und diesmal zum Thema «Be-
ten».

Beten ist etwas sehr Persönliches
und doch versuchen wir in diesem
Gottesdienst darüber zu reden. Für
die einen ist das Gebet etwas Selbst-
verständliches, das zum Glauben
gehört, die anderen haben Mühe
damit. Die einen haben damit auf-
gehört, die anderen könnten nicht
leben ohne. Wir möchten anregen
und Raum geben, sich mit dem ei-
genen Beten auseinanderzusetzen:
Wie und was bete ich? Warum bete
ich überhaupt oder warum nicht
mehr? Was bringt das Gebet? Und
was sagt die Bibel dazu?

Wir freuen uns auf diesen Gottes-
dienst und laden Sie / Dich herzlich
ein!

**Claudia Rüegg Bissig, Pfarrerin
und AKKU-Team**

Sonntag, 19. November 2017

9.30 Uhr: Gottesdienst
mit Chinderchile
anschliessend Chilekafi

AKKU
DER GOTTESDIENST ZUM AUFLADEN



ZÜRICH 500 JAHRE REFORMATION

Sonntagsträff am 29. Oktober Orte der Reformation in Zürich

Gemeindeglieder aus der Landes-
kirche und aus verschiedenen Frei-
kirchen der Evangelischen Allianz
Rüti-Tann-Dürnten-Bubikon be-
suchen miteinander Orte der Refor-
mation in Zürich. Insbesondere sollen
auch Begegnungen untereinander
möglich sein.

Dieser gemeinsame Ausflug entstand
im gegenseitigen Kontakt der Kirch-
gemeinde Rüti und der Pfingstge-
meinde Rüti (Begegnungszentrum
an der Jona) sowie der Evangeli-
schen Täufergemeinde Rüti (ETG
Weinberg).

Gemeinsam reisen wir nach Zü-
rich. Das Zugbillett löst jeder/jede
selber.

Treffpunkt 13.30 Uhr beim Kiosk,
Bahnhof Rüti
Rückfahrt ab ca. 18.00 Uhr (indi-
viduell möglich)

Um eine kurze Anmeldung bin ich
dankbar.

Wir freuen uns auf einen schönen
Nachmittag!

Pfarrer Thomas Gottschall,
Tel. 076 453 62 08

Auf den Spuren der ersten Reformation – Begegnung mit den Waldensern

Entstehung und Geschichte dieser
frühen Reformationsbewegung in
Europa.

Vortrag von Pfr. Dr. h.c. Andreas
Hess

**Mittwoch, 8. November 2017,
19.30 Uhr im KGH Felsberg**

Zusätzlich Informationen zur Ge-
meindereise in die Waldensertä-
ler vom 18. bis am 27. April 2018
unter der Leitung von Pfr. Dr. h. c.
Andreas Hess und Pfrn. Galina
Angelova

Adventskranz, Gesteck oder Türkranz – selbst gemacht!

im ref. Kirchgemeindehaus Felsberg, Bahnhofstrasse 1, Rüti

Freitag, 1. Dezember, 14.00–22.00 Uhr

Samstag, 2. Dezember, 10.00–17.00 Uhr

Kinderhüte: Freitag und Samstag von 14–16 Uhr

Am **Freitag, 1. Dezember**, und am **Samstag, 2. Dezember**, können Jung und Alt und auch Mütter und Väter mit ihren Kindern im Kirchgemeindehaus Felsberg ihren Adventskranz selbst binden und dekorieren. Selbstverständlich können auch Türkränze und Gestecke hergestellt werden.

Alles Material steht zur Verfügung: zugeschnittene Tannäste und anderes Grünzeug, Kerzen, bunte Bänder, Kugeln, Zapfen, usw.!

Bei Fragen und Unsicherheiten bei der Gestaltung Ihres Kranzes sind die Gastgeberinnen gerne bereit, Ihnen zu helfen und Tipps zu geben. Sie können einfach kommen und sich in gemütlicher Atmosphäre auf die Adventszeit einstellen!

- ★ Kinderhütendienst: am Freitag und Samstag von 14 bis 16 Uhr
- ★ Parkplätze: beim Denner

- ★ Kosten pauschal:
Gesteck: 20 Fr.
kleiner Kranz: 30 Fr.
grosser Kranz: 35 Fr.
- ★ Wenn möglich eigene Gartenschere mitbringen!
- ★ Bei Fragen: Pfrn. Claudia Rüegg Bissig, Tel. 055 240 15 42

Ein Teil des Betrages kommt den Sozialprojekten der Evangelisch-lutherischen Kirche von Beit Jala/Israel zugute!

Wir freuen uns auf Sie!

Die Organisatorinnen

**R. Schlotterbeck, K. Jakob,
C. Frommenwiler & C. Rüegg**



Abendmusik zum Ewigkeitssonntag

26. November 2017, 17.00 Uhr in der Reformierten Kirche Rüti

**Kathrin Trüb, Querflöte
Jürg Sigris, Orgel**

Georg Ph. Telemann (1681–1767)	Suite a-moll No. 1 Overture, Lento – Allegro – Lento
Charles-Marie Widor (1844–1937)	Suite für Flöte und Orgel op. 34 I. Moderato – II. Scherzo – III. Romance – IV. Finale
Louis Vierne (1870–1937)	2. Suite op. 53 (aus 24 Pièces de Fantaisie) I. Lamento
Jürg Sigris (1956*)	TanzVaria für Flöte und Orgel op. 34 Uraufführung
Louis Vierne (1870–1937)	4. Suite op. 55 (aus 24 Pièces de Fantaisie) II. Résignation
Carl Reinecke (1824–1910)	Ballade op. 288 (arr. Trüb/Sigris)
J. S. Bach (1685–1750)	Sonate g-moll BWV 1020 Allegro moderato – Adagio – Allegro

Kollekte

Rütner Kerzenziehen

Die Tage werden kürzer, Morgennebel und die farbigen Blätter auf den Bäumen zeigen den Herbst an. Somit rückt auch der Kerzenziehmonat November näher.

Das Team aus der reformierten und katholischen Kirchgemeinde mit Esther Kohler, Susanne Dousse und Conny Nyangpo laden Sie ein und freuen sich, mit Ihnen zusammen, die besinnliche und erholsame Zeit beim Kerzenziehen zu geniessen.

Montag, 20. November, bis Samstag, 2. Dezember 2017, im alten Pfarrhaus, Amthofstrasse 12

Öffnungszeiten

Täglich	16.00–21.30 Uhr
Mittwoch	14.00–21.30 Uhr
Samstag	10.00–16.00 Uhr

Erlös

Tagesheim für Kinder und Jugendliche in Portugal
www.ruetner-kerzenziehen.ch

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat

Amthofstrasse 12

Öffnungszeiten:

Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr

Sandra Felber 055 240 25 37

sandra.felber@zh.ref.ch

Tanja Amstutz 055 260 28 64

tanja.amstutz@zh.ref.ch

Pfarrteam

Thomas Gottschall 055 240 25 77

thomas.gottschall@zh.ref.ch

Galina Angelova 055 240 15 41

galina.angelova@zh.ref.ch

Claudia Rüegg Bissig 055 240 15 42

claudia.rueegg@zh.ref.ch

Sozialdiakon Jugend

Martin Trüb 076 325 21 15

martin.trueb@zh.ref.ch

Beni Manig 079 583 78 69

beni.manig@zh.ref.ch

Sigristenteam

Urs Bardea 079 610 55 22

Mathias Brechbühl 076 459 11 11

sigristen.rueti@zh.ref.ch

Organist

Jürg Sigris 055 241 16 86

juerg.sigris@zh.ref.ch

Katechetinnen

Agnes Allgeier 055 240 51 16

Angelika Günther 055 243 40 12

Gaby Schibler 044 946 42 54

Rebecca Forster 079 625 63 66

Das Sekretariat ist die Ansprechadresse für alle weiteren Arbeitszweige.

Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich

Redaktionsadresse:

ruetipp@zh.ref.ch

Sandra Felber 055 240 25 37

Einsendeschluss

Dezember-Ausgabe:

2. November 2017

Einsendeschluss

Januar-Ausgabe:

30. November 2017



Wenn Sie während der Woche die Stille suchen – die Kirche ist offen für Sie.

Agenda

Samstag, 28. Oktober 2017

Kirche 10.00 Uhr
Fiire mit de Chliine
Pfarrer Thomas Gottschall

Sonntag, 29. Oktober 2017

Kirche 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Reformationssonntag
mit Abendmahl
Pfarrer Thomas Gottschall
Mitwirkung Kirchenchor
Fahrdienst 055 240 54 79
Chilekafi
Chinderhüeti
Reformationskollekte

Bahnhof Rüti 13.30 Uhr
Sunntigsträff
Orte der Reformation in Zürich
Pfarrer Thomas Gottschall

Dienstag, 31. Oktober 2017

Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Kirche 19.30 Uhr
Grosser Reformationsabend
«Freude und Leiden der Frauen der schweizerischen Reformation»

Donnerstag, 2. November 2017

Kirche 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Jugendarbeiter Martin Trüb

Sonntag, 5. November 2017

Kirche 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Galina Angelova
Liturgie des SEK zum Reformationssonntag
GemeindegesangPlus
ab 8.45 Uhr
Fahrdienst 055 243 40 12
Chinderhüeti
Kollegte: Kirche weltweit
Anschliessend an den Gottesdienst findet der Neuzuzügeranlass statt.

Montag, 6. November 2017

Kirche 20.00 Uhr
Kreissingen

Dienstag, 7. November 2017

Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 8. November 2017

KGH Felsberg 9.00 Uhr
Café International

KGH Felsberg 19.30 Uhr
Vortrag «Entstehung und Geschichte der frühen Reformationsbewegung in Europa»
mit Informationen zur Gemeinereise in die Waldensertäler im April 2018.
Pfr. Dr. h. c. Andreas Hess und Pfrn. Galina Angelova

Donnerstag, 9. November 2017

KGH Felsberg 14.15 Uhr
Seniorenachmittag
Besuch aus dem Café International

Kirche 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Jugendarbeiter Martin Trüb

Samstag, 11. November 2017

Kirche 9.00 Uhr
Probe Kinderweihnacht
Pfarrer Thomas Gottschall

Zentrum Breitenhof 10.00 Uhr
Erinnerungsfeier für die Verstorbenen

Kath. Kirche Tann 20.00 Uhr
Theater-Gottesdienst
Von Liebe wegen – ringen, ruhen, raten
Szenen aus dem Leben des Söldners, Ratsherrn, Bauern und Asketen Niklaus von Flüe

Sonntag, 12. November 2017

Kirche 9.30 Uhr
3.Klass Tauf-Gottesdienst
Pfarrer Thomas Gottschall
Mitwirkung 3.Klass Unti-Kinder
Fahrdienst 079 543 12 01
Chilekafi
Chinderhüeti
Kollegte: Kinder-Spitex Kanton Zürich

Restaurant Sternen 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch am Sonntag

Kirche 19.00 Uhr
Gottesdienst für junge Erwachsene
Jugendarbeiter Beni Manig

Dienstag, 14. November 2017

Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Alterssiedlung (Breitenhofstr. 6) 10.00 Uhr
Offener Bibelgesprächskreis
Pfarrer Thomas Gottschall

Donnerstag, 16. November 2017

Zentrum Breitenhof 14.00 Uhr
Fachvortrag «Ernährung im Alter»
Wie die Ernährung die mentale und körperliche Leistungsfähigkeit im Alter beeinflusst
Referentin: Sybille Binder, dipl. Ernährungsberaterin FH und Geschäftsführerin des Instituts für integrative Naturheilkunde NHK.
Eine Veranstaltung der Ref. Kirche, der Kath. Kirche und der Fachstelle Alter Rüti.

Kirche 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Jugendarbeiter Martin Trüb

Samstag, 18. November 2017

Kirche 9.00 Uhr
Probe Kinderweihnacht
Pfarrer Thomas Gottschall

Sonntag, 19. November 2017

Kirche 9.30 Uhr
AKKU-Gottesdienst
Pfarrer Galina Angelova
Mitwirkung Musikgruppe Da Capo
Fahrdienst 079 543 12 01
Chinderchile
Kollegte: Cevi Rüti

Dienstag, 21. November 2017

Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 22. November 2017

KGH Felsberg 9.00 Uhr
Café International

Donnerstag, 23. November 2017

Kirche 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Jugendarbeiter Martin Trüb

Freitag, 24. November 2017

Pfarrhaus 19.00 Uhr
Hangout Newland
Jugendarbeiter Beni Manig

Samstag, 25. November 2017

Kirche 9.00 Uhr
Probe Kinderweihnacht
Pfarrer Thomas Gottschall

Kirche 20.00 Uhr
Konzert Gospelproject
Türöffnung 19.15 Uhr
Weitere Informationen und Ticketvorverkauf auf der Webseite www.gospelproject.ch

Sonntag, 26. November 2017

Kirche 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Pfarrer Galina Angelova
Martina Esslinger, Sopran, Mezzosopran
Jürg Sigrist, Orgel
Fahrdienst 055 241 13 59
Chinderhüeti
Chilekafi
Kollegte: Verein Pflegewohnungen

Kirche 17.00 Uhr
Abendmusik zum Ewigkeitssonntag
Jürg Sigrist (Orgel)
Kathrin Trüb (Querflöte)

Dienstag, 28. November 2017

Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Abschied

Hedwig Schatzmann (1927)
Höhenstrasse 3, Wetzikon

Heinz Zimmermann (1930)
Bergacherstrasse 18

Ursula Lehmann (1939)
Spitalstrasse 41

Kollekte

06.08.2017 – CHF 339.00
VBG Vereinigte Bibelgruppe

13.08.2017 – CHF 422.20
Christlicher Friedensdienst

20.08.2017 – CHF 208.70
Evangelische Schulen

27.08.2017 – CHF 449.80
Menschenrechte

und ausserdem ...

Wenn Sie sich für einen **Hauskreis** interessieren, wenden Sie sich bitte an Pfr. Thomas Gottschall, Tel. 055 240 25 77

Jeden Donnerstag
Kirchgemeindehaus Felsberg
Kirchenchorprobe
20.00–21.45 Uhr
(ausser in den Schulferien)
Informationen: Edith Rüegg
055 240 37 61